

Berliner Tageblatt.



Das Gelehrten-Proletariat.

Ein Veteran im Schulfache schreibt uns: Der Vorzug ob der Zunahme des Gelehrten-Proletariats, der in der Presse durchschlagend verdient erwachte Beachtung...

In einer kleineren Stadt sind einige höhere Beamte, deren rechtlicher Wunsch es ist, daß auch ihre Söhne, wie sie selbst, ademiliche Bildung erhalten. Diese zunächst auf das Gymnasium einer benachbarten größeren Stadt zu schicken, erfordert höhere Geldopfer...

halten vermag: Elementarschulen, allgemeine Stadtschulen, Mittelschulen (Gymnasien). Für einzelne, begabtere und talentvollere Schüler mit milder wohlhabenden Eltern würden sich, wie früher...

So weit unser Gedächtnis reicht, dem wir ja eine gewisse Autorität und intime Kenntniss der einschlägigen Verhältnisse zugestehen dürfen. Dennoch bängt uns, daß diese Art, die „Quelle des Übels zu verstopfen“, das Kind mit dem Bade verschüttet heißt.

* Auch in Baden wird jetzt eine Kirchensorge nach dem Vorgange Preußens und Preßens erwarret. Das von Berlin her in dieser Sache ein Druck auf die babilische Regierung geübt wurde...

* Aus dem Kreise Platon werden wir auf ein Institut aufmerksam gemacht, das von der Regierung betriebene Germanisirung der Colonien zu unterstützen geschieht. Nachdem die Anstaltungskommission das im Kreise Platon besitzene Rittergut...

Die französische Probemobilisierung.

(Telegramm unseres Korrespondenten.) Paris, 9. September. Die vorgezogene stattgehabte Probemobilisierung des 1. Armee-Korps...

Divisions-Mannschaft ist folgendes: Die 33. Division als Theil einer Nordarmee zieht sich von Carcassonne auf Toulouse zurück, am 8. September, Abends, kampirt sie zwischen Carcassonne und Castelnaudary...

Den kommandirenden Generalen ist volle Freiheit gelassen; sie haben den Schlachtplan nach eigenem Ermessen zu entwerfen. Am Sonntag, dem ersten Tag der Mobilisation, erfolgt dann ein großer Marsch des gesammten mobilisirten Armeekorps...

Nachdem sich der Entschluß über das glückliche Gelingen des Experiments einigermaßen geklärt hat, kommt man jetzt zu dem Schlusse, daß dasselbe zwar viel, aber doch nicht Alles beweist. Es ist noch wenig, führt man aus, im nächsten Jahre zwei weit von einander entfernte Armeekorps, beispielsweise das 3. und das 4. Armeekorps, um Geübtheit darüber zu erhalten...

Das hieße also, die Mobilisations-Veruche in Permanenz zu erhalten. Die französischen Steuerzahler werden sich schwerlich mit diesen Vorschlägen befreunden können.

Der „Antirahigeant“ meldet, daß zahlreiche Erkrankungen bei den in Villefranche einquartierten Truppen in Folge der Lebensmittel- und Weinverfälschung konstatiert wurden, und daß sich daher der Chef des Departements Haute Garonne und der Chef des Zentrals für babilischen Laboratoriums zur Untersuchung dorthin begeben.

* Eine Anzahl Vertreter deutscher Firmen hatte sich am vergangenen Donnerstag in Brüssel versammelt, um über die Vertiefung der deutschen Industrie an dem 1888er Weltfreie zu berathen. Mehrere Großindustrielle, die sich zur Zeit in den benachbarten Städten Brüssel und Brabant befinden, nahmen an der Versammlung Theil. Im Laufe der Verhandlungen machte einer der Anwesenden darauf aufmerksam, daß das General-Reglement des Unternehmens der Brüsseler Aussteller, welche 1880 Paris besuchten wollten, erhebliche Transportvortheile aufwies...

* Der Ex-Archivde Jemali entzweite sich vor einiger Zeit mit seinem bisherigen vertrauten, politischen und finanziellen Agenten und Bevollmächtigten, dem Grafen Kavajon in Cairo. Da dieser seit dem Abgange der Vertrauensmann des Ex-Archivde war, und in dessen Intimität Angelegenheiten, Intriguen und Beförderungen mehr als irgend ein Anderer eingeweiht war, so ist es nicht unmöglich, daß erst jetzt...

Badefriehe für das „Berliner Tageblatt“.

Es kührt, als ob der Weltuntergang bevorstände. Die Wellen Nordsee überflügen sich förmlich, und nur die Allermüthigsten können sich heute die Wellen des Seebades. Aber dieser Weltuntergang: heute braucht man nicht zu warten, bis eine Welle so freundlich heranzuschwemmt und die ihr zugewandene verheerliche Rehefte bespült; heute sieht man schon drei Schritte vom Badefarren entfernt, mitten in der Gicht und löst dankbar die freudnachschauenden Bänder dem Wasser entgegen. Die Wellen des Seebades sind einander gegenüber, die Wellen des Seebades sind einander gegenüber, die Wellen des Seebades sind einander gegenüber...

dem Hotel ersten Ranges geschloßen; aber ich kenne kein Haag, das sich an Pracht der äußeren Einrichtung, an gediegener Eleganz der Einrichtung und an vornehmer Geselligkeit mit dem Kurhaus in Scharbeuholzen messen könnte. Durchweg in Cement gemauert, ist es trotz des reichen Aufbaus — 800 Arbeiter waren acht Monate lang thätig — durchaus solide gebaut. Breite Korridore, zahlreiche Treppen, die unvollständigen Eisenleitvorrichtungen gegen Feuergefahr in jeder Etage und auf jedem Korridor gegen Feuersgefahr hin, die traurige Vertheilung, die das Verhältniß im Vorjahre den Leitern wie den Gästen des Hauses entstellte, volle Beherrschung und praktische Anwendung gefunden. Die reiche Stadt Haag wie das Bad selbst koten sofort nach dem Unglück Mittel in Höhe und Fülle, denn nur so konnte es ermöglicht werden, in der verhältnißmäßig kurzen Pause von Saison zu Saison jede Spur des Vorgefallenen zu verwischen.

Der vielenhohe Kurort, von belgischen Künstlern entworfen, geschmückt und von einer impolanten Doppel übertrag, hat 3000 Sitzplätze, und vor demselben, unmittelbar an der brausenden Nordsee, erstreckt sich die herrliche, 6000 Personen fassende Terrasse — in der Position und namentlich bei Beachtung eines der großartigsten Bilder, die das Seebad-Becken aller Länder zu bieten vermag. Auf dieser Terrasse so liegen, hier stehend, die bescheidenen, angedeckten, der erfindungsmäßigsten Konstruktion, angelegten, der erfindungsmäßigsten Konstruktion, angelegten, der erfindungsmäßigsten Konstruktion, angelegten...

Ich habe nun schon ein tüchtiges Stück Welt gesehen und in man-